

Pressemitteilung

Intersect ENT gibt die Übernahme von Fiagon AG Medical Technologies bekannt

Erfolgreicher Exit der Brandenburg Kapital im Rahmen der strukturierten Transaktion als einer der Leadinvestoren

Potsdam/Hennigsdorf 17.09.2020 Mit Abschluss der Verhandlungen am Abend des 14. September 2020 und Zustimmung der Aktionäre und des Aufsichtsrates der Fiagon gibt das Unternehmen die Übernahme durch die in Kalifornien angesiedelte Intersect ENT, Inc. (Nasdaq: XENT) bekannt. Fiagon hat mit seinen innovativen elektromagnetischer chirurgischer Navigationslösungen den ENT-Markt (Ohren-, Nasen- und Rachenerkrankungen) in den letzten Jahren geprägt und nach Produktzulassung der US-Behörden den Markteinstieg in den USA erfolgreich geschafft. Mit der Akquisition baut Intersect ENT sein Portfolio an Lösungen für den ENT-Markt aus und erweitert seine geografische Reichweite im Vertrieb für komplexe, umfassendere chirurgische Lösungen.

Thomas Krause, Vorsitzender des Aufsichtsrates der Fiagon AG und Geschäftsführer der Brandenburg Kapital, erklärt: "Nach unserem Einstieg 2011 haben wir Fiagon aktiv bei seiner Entwicklung begleitet und bei der strategischen Ausrichtung konsequent auf eine Innovationsführerschaft gesetzt. Das zahlt sich jetzt aus. Wir sind begeistert, dass wir mit Intersect einen Partner mit starker Vertriebskraft, insbesondere in dem hoch attraktiven US-Markt, gewinnen konnten. Zusammen haben beide Unternehmen nun die Chance, eine entscheidende Rolle bei der weiteren Entwicklung des ENT-Marktes weltweit einzunehmen."

Die Mission der 2007 gegründeten Fiagon ist es, die Patientenergebnisse zu verbessern, indem Ärzte mit ihren proprietären, benutzerfreundlichen, präzisen integrierten chirurgischen Navigationslösungen ausgestattet werden.

"Mit der Übernahme durch Intersect haben wir einen riesigen Schritt für die weitere Etablierung unseres Produktportfolios weltweit gemacht. Mit Einstieg der Brandenburg Kapital bei der Fiagon hatten wir einen verlässlichen und konstruktiven Partner an der Seite, der immer an der Vision der Fiagon mitgearbeitet und in entscheidenden Phasen als Investor und in der Organfunktion als Aufsichtsratsmitglied unterstützt hat", betont Dr. Kai Desinger, President und CEO der Fiagon Group.

Potsdam, 17.09.2020

Fiagon AG Medical Technologies
Pressekontakt:
Geschäftsführer: Prof. Kai Desinger
Tel.: 03302 2012110
E-Mail: kai.desinger@fiagon.com

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Pressesprecherin: Ingrid Mattern
Tel.: 0331 660 – 1166
Fax: 0331 660 – 61166
Mobil: +49 171 7685894
E-Mail: ingrid.mattern@ilb.de

Weiterhin sagt Kai Desinger: "Wir freuen uns, dem Team von Intersect ENT beizutreten, einem etablierten Marktführer mit einer fortschrittlichen therapeutischen Plattform auf dem großen und attraktiven globalen HNO-Markt. Die Kombination aus dem überzeugenden Produktangebot von Intersect ENT in Verbindung mit seiner tiefen kaufmännischen Führungskompetenz und dem beeindruckenden Vertriebsteam bietet uns eine einzigartige Gelegenheit, unsere Kernkompetenzen, Innovation und Kommerzialisierung gemeinsam zu nutzen. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit dem Intersect ENT-Team, um die Marktdurchdringung unserer Instrumente und Werkzeuge weltweit zu erweitern."

Über Fiagon

Fiagon entwickelt und fertigt modernste chirurgische Navigationsgeräte mit seiner proprietären Tip-Track-Technologie. In den letzten zehn Jahren hat Fiagon zusammen mit weltbekannten Ärzten den Standard der HNO-Navigation mit seiner einfach zu bedienenden elektromagnetischen Technologie verändert. Diese einzigartige Technologie wird derzeit auch in der Mund- und Kieferchirurgie, Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie außerhalb der USA, vor allem in Europa und Asien, eingesetzt. Das Navigationssystem von Fiagon unterstützt sowohl routinemäßige als auch komplexe HNO-Verfahren, die Chirurgen dazu veranlassen, die gesamte Palette von Instrumenten zu verfolgen, die während einer funktionellen endoskopischen Sinus-Chirurgie (FESS) eingesetzt werden. Die proprietären Instrumente von Fiagon wenden Tip-Track-Technologie an und erfordern keine Kalibrierung, was sie extrem intuitiv und einfach zu bedienen macht. Die Instrumente und der Sinuplastieballon können gebogen und angepasst werden, um verschiedene anatomische Strukturen innerhalb der Nebenhöhlen aufzunehmen, so dass HNO-Chirurgen die Effizienz innerhalb ihrer Verfahren maximieren können.

Über Brandenburg Kapital GmbH/ Investitionsbank des Landes Brandenburg

Die Investitionsbank des Landes Brandenburg (ILB) managt verschiedene Beteiligungsfonds, die wachstums- und innovationsorientierte Unternehmen mit Sitz und/ oder Betriebsstätte in Brandenburg finanzieren. Die Fondsmittel für den im Auftrag des Brandenburger Wirtschaftsministeriums errichteten Frühphasen- und Wachstumsfonds der Brandenburg Kapital werden aktuell aus Mitteln des Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung und aus Eigenmitteln der ILB bereitgestellt. Durch die Beteiligungsaktivitäten der ILB wurden bisher 228 Unternehmen mit rund 248 Millionen Euro auf ihrem Wachstumskurs begleitet. Rund 9.000 moderne Arbeitsplätze sind entstanden beziehungsweise wurden gesichert. Die von der ILB betreuten Fonds decken das gesamte Spektrum von der Venture Capital-Finanzierung in der Unternehmensgründung und frühen Wachstumsphase bis hin zur Mezzanine-Finanzierung für etablierte mittelständische Unternehmen ab. Zusätzlich investierten Privat-Investoren bisher mehr als 450 Millionen Euro in die Unternehmen.

Weitere Informationen: www.brandenburg-kapital.de



EUROPÄISCHE UNION
Europäischer Fonds für Regionale Entwicklung
www.efre.brandenburg.de

Potsdam, 17.09.2020

Fiagon AG Medical Technologies
Pressekontakt:
Geschäftsführer: Prof. Kai Desinger
Tel.: 03302 2012110
E-Mail: kai.desinger@fiagon.com

Investitionsbank des Landes Brandenburg
Pressesprecherin: Ingrid Mattern
Tel.: 0331 660 – 1166
Fax: 0331 660 – 61166
Mobil: +49 171 7685894
E-Mail: ingrid.mattern@ilb.de